

PRESSEINFORMATION

Starkes Geschäftsjahr 2021: Die Stuttgarter wächst trotz schwieriger Rahmenbedingungen weiter

- **Gebuchte Brutto-Beitragseinnahmen der Gruppe erstmals über 800 Mio. Euro**
- **Eigenkapital der Stuttgarter Lebensversicherung a. G. erreicht mit 184 Mio. Euro ebenfalls Höchststand**
- **Branchenüberdurchschnittliches Wachstum des Neugeschäfts**
- **Nachhaltigkeit, Biometrie und betriebliche Altersversorgung erweisen sich als Wachstumstreiber 2021**

Stuttgart, 14. Februar 2022 – Die Stuttgarter wächst trotz schwieriger wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie weiter. So konnte die Gruppe die gesamten gebuchten Brutto-Beitragseinnahmen im Geschäftsjahr 2021 um 4,4 % auf 810 Mio. Euro steigern. Damit hat die Stuttgarter Versicherungsgruppe zum ersten Mal in ihrer Unternehmensgeschichte die Marke von 800 Mio. Euro überschritten. Die gesamten Beitragseinnahmen der Stuttgarter Lebensversicherung a. G. sind auf 646,8 Mio. Euro gestiegen (2020: 615,1 Mio. Euro). Damit liegt das Wachstum im Vergleich zum Vorjahr bei 5,2 % (Markt: ca. -1,7 %). Die Beitragssumme des Neugeschäfts beträgt 1,95 Mrd. Euro (2020: 1,55 Mrd. Euro). Dies bedeutet ein Plus von 25,3 % (Branche: 4,8 %). Ebenfalls gelang es der Stuttgarter weiter im Schaden- und Unfallbereich zu wachsen. Entsprechend weist die für die Schaden- und Unfallsparte verantwortliche Stuttgarter Versicherung AG im abgelaufenen Geschäftsjahr gesamte Beitragseinnahmen von 129,9 Mio. Euro aus (2020: 125,3 Mio. Euro). Das ist ein Plus von 3,6 %.

Eigenkapital wächst und erreicht erneut Höchststand

Die Stuttgarter Lebensversicherung a. G. stärkt weiter ihre Unternehmenssubstanz: Ihr Eigenkapital erreicht mit 184 Mio. Euro (2020: 175 Mio. Euro) einen neuen Höchststand. Die Eigenkapitalquote der Konzernmutter bleibt mit marktüberdurchschnittlichen 3,3 % stabil. Die Branche wies hier im Jahr 2020 2,0 % auf.

Erfolgsfaktoren kapitalmarktorientierte Altersvorsorge und Nachhaltigkeit

„Unser Angebot von zeitgemäßen Altersvorsorgeprodukten überzeugt unsere Geschäftspartner und Kunden – besonders in Zeiten des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes. Hier punkten wir insbesondere durch eine gute Mischung aus Sicherheit und Renditechancen“, sagt Dr. Guido Bader, Vorstandsvorsitzender der Stuttgarter.

Besonders erfolgreich war Die Stuttgarter auch in der betrieblichen Altersversorgung: Das bAV-Neugeschäft ist um 32 % gegenüber 2020 angestiegen. Die 2021 eingeführte Fondsrente performance+ trägt dort zu 62 % des Geschäfts bei. Vermittler und Kunden nehmen die chancenorientierten Angebote gut an: „Unser Ziel ist es, den Versicherten eine Chance auf eine attraktive Versorgung zu bieten. Und für die Erzielung der dafür benötigten Renditen setzen wir auf die Kapitalmärkte. In der Direktversicherung bieten wir die beitragsorientierte Leistungszusage mit 80 % Garantie an. Die daraus entstehenden Freiräume nutzen wir, um höhere Anteile der Guthaben chancenorientiert anzulegen. Unsere Erfahrungen in der bAV zeigen, dass die Kunden diesen Nutzen erkannt haben“, so Dr. Guido Bader weiter.

Auch das Thema Nachhaltigkeit erweist sich sowohl in der privaten als auch in der betrieblichen Altersversorgung weiterhin als Wachstumstreiber. Der Anteil der nachhaltigen Produktlinie GrüneRente am Leben-Neugeschäft der Stuttgarter Lebensversicherung a. G. beträgt mittlerweile 26,7 % (2020: 22,1 %). Mit der Einführung der GrüneRente hat sich Die Stuttgarter bereits 2013 als einer der Pioniere im Bereich der nachhaltigen Altersvorsorge positioniert. „Wir bauen unsere Nachhaltigkeits-Strategie konsequent weiter aus. Das hat sich auch in Krisenzeiten bewährt. Die Nachfrage für nachhaltige Altersvorsorge unter Berücksichtigung von ethischen, ökologischen und sozialen Aspekten steigt, insbesondere befeuert durch den Klimawandel“, sagt Dr. Guido Bader. Vor diesem Hintergrund hat Die Stuttgarter zuletzt auch deutlich schärfere Ausschlusskriterien für die Kapitalanlage ihres Sicherungsvermögens eingeführt.

Weiter überzeugt Die Stuttgarter im Bereich der Biometrie mit dem Relaunch von „easi“, dem ganzheitlichen Konzept zur Einkommensabsicherung. Kern des Updates war eine erhöhte Flexibilität und Harmonisierung über alle easi-Produktlösungen hinweg. „Das Sicherheitsbedürfnis ist durch die anhaltende Corona-Krise auch 2021 gestiegen. Dadurch gewinnt die Absicherung des Einkommens immer mehr an Bedeutung“, kommentiert Dr. Guido Bader.

Schaden- und Unfallbereich wächst ebenfalls

Die Stuttgarter Versicherung AG setzt ihren Fokus auf das private Unfallversicherungsgeschäft sowie auf Krankenzusatzversicherungen. Das erweist sich als erfolgreiche Strategie: Die

gesamten Beitragseinnahmen 2021 betragen 129,9 Mio. Euro. Dabei ist die Unfallversicherung von 109,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 112,6 Mio. Euro um 3,3 % gewachsen, die Krankenzusatzversicherung von 9,2 Mio. Euro auf 10,3 Mio. Euro. Die Schaden-Kosten-Quote ist mit 89,0 % nur leicht gestiegen (2020: 87,3 %).

Ausblick auf Entwicklung 2022

Vorstandsvorsitzender Dr. Guido Bader zeigt sich zuversichtlich mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr: „Wir konzentrieren uns insbesondere auf die Bereiche betriebliche Altersversorgung, Biometrie und kapitalmarktorientierte Altersvorsorge-Produkte. Bereits im Januar 2022 haben wir mit dem Grüne Zukunft Index und der DirektRente comfort+ zwei attraktive Neuerungen eingeführt. Weitere nachhaltige Produkte sind für den Sommer 2022 in Planung. Außerdem haben wir uns ehrgeizig zum Ziel gesetzt, bis spätestens 2029 über eine Milliarde gebuchte Beiträge zu verzeichnen.“

Kennzahlen Leben (Stuttgarter Lebensversicherung a.G.)

	2021	2020	2019	2018	2017
Beitragseinnahmen gesamt (in Mio. €)	646,8	615,1	605,9	594,5	604,5
Beitragseinnahmen lfd. Beitrag (in Mio. €)	558,9	541,9	538,5	531,7	526,4
Eigenkapital (in Mio. €)	184,0	175,0	166,0	157,0	149,0
Neuzugang lfd. Beitrag (in Mio. €)	62,2	51,3	50,5	48,5	54,1
Neuzugang Einmalbeiträge (in Mio. €)	87,9	73,1	67,4	62,8	78,2
Neuzugang Beitragssumme (in Mrd. €)	1,95	1,55	1,48	1,43	1,61
Verwaltungskostenquote (in %)	2,38	2,36	2,40	2,34	2,19
Reservequote Kapitalanlage (in %)	12,4	17,7	15,0	8,7	12,6

Kennzahlen Komposit (Stuttgarter Versicherung AG)

	2021	2020	2019	2018	2017
Beitragseinnahmen gesamt (in Mio. €)	129,9	125,3	122,3	120,1	116,6
Davon Unfall (in Mio. €)	112,6	109,0	107,1	105,9	103,4
Davon Krankheitskostenversicherung (in Mio. €)	10,3	9,2	8,0	6,7	5,8
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio; in %)	89,0	87,3	86,2	86,5	86,4

Alle Werte 2021 vorläufig. Angaben zum 31.12. des jeweiligen Jahres. Quelle Marktdaten: GDV. Das gesamte Ergebnis 2021 der Stuttgarter wird mit dem Geschäftsbericht im 2. Quartal des laufenden Berichtsjahres auf www.stuttgarter.de/kennzahlen veröffentlicht.

Fotomaterial zur redaktionellen Verwendung

Dr. Guido Bader, Vorsitzender der Vorstände der Stuttgarter Lebensversicherung a.G., [hier downloaden](#).

Über Die Stuttgarter:

Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. ist als Muttergesellschaft der Stuttgarter Versicherungsgruppe in Form eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit (VVaG) allein den Interessen ihrer Versicherten verpflichtet. Der Schwerpunkt der Gruppe liegt auf modernen Vorsorgelösungen in der Lebens- und Rentenversicherung sowie in der Unfallversicherung. Relevante Kennzahlen bestätigen seit vielen Jahren die Solidität des Unternehmens.

Pressekontakt:

Pressebüro
Stuttgarter Lebensversicherung a.G.
Rotebühlstr. 120
70135 Stuttgart
Telefon: 0711 665 – 14 71

E-Mail: presse@stuttgarter.de